

29.07.2008 Drucken | Senden | Bookmark | Leserbrief | Merken

ENTSCHEIDUNG IN KARLSRUHE

Schrift: - +

Rauchverbot entzweit die Politik

Ist das Rauchverbot mit dem Grundgesetz vereinbar? Am Mittwoch will das Bundesverfassungsgericht sein Urteil verkünden, das über die Existenz von Tausenden Gastwirten entscheiden könnte. SPIEGEL ONLINE dokumentiert, welche Meinungen Bundespolitiker in der Streitfrage vertreten.

Karlsruhe - Dieser Tag entscheidet. Am Mittwoch werden Politiker, Gastwirte und Gesundheitsexperten nach Karlsruhe schauen: Das Bundesverfassungsgericht will das Hickhack um das Rauchverbot in Gaststätten und Discotheken in Deutschland beenden und entscheiden, ob die Ausnahmen in den gesetzlichen Rauchverboten mit dem Grundgesetz vereinbar sind.



Rauchen in Kneipen: Kippt Karlsruhe das Verbot?

Seit Jahresanfang ist das Rauchen in Kneipen, Restaurants oder Discotheken in fast allen Bundesländern verboten. Doch eine bundesweit einheitliche Regelung gelang der Politik bislang nicht. So gelten in einigen Ländern, etwa Nordrhein-Westfalen, Übergangsregelungen. In Baden-Württemberg und Berlin ist wie in den meisten anderen Bundesländern das Rauchen in Gaststätten in Extraräumen jedoch erlaubt. In Bayern wurde das Rauchverbot nach Protesten gelockert.

Entscheiden werden die Richter am Mittwoch über drei exemplarisch ausgewählte Verfassungsbeschwerden von Gastronomen aus Baden-Württemberg und Berlin. Für viele der rund 70.000 Eckkneipen-Wirte in Deutschland geht es um die berufliche Existenz. Die Befürworter der Rauchverbote verweisen dagegen auf den Gesundheitsschutz der Nichtraucher und hohe Zustimmungsquoten zum Rauchverbot in Umfragen.

FORUM

Kommt Rauchen endgültig aus der Mode? Diskutieren Sie mit anderen SPIEGEL-ONLINE-Lesern!

Die Wirte beklagen Umsatzeinbußen bis zu 40 Prozent. Sie wollen statt des absoluten Verbots für Einraumkneipen eine Kennzeichnungspflicht erreichen. Nichtraucher sollen dann selbst entscheiden, ob sie in eine Raucherkneipe gehen.

Der Erste Senat des Bundesverfassungsgerichts hatte am 11. Juni 2008 mündlich verhandelt. Die zahlreichen kritischen Richterfragen deuten auf eine mögliche Lockerung des absoluten Rauchverbots in Eckkneipen hin.

Auf der Internet-Plattform abgeordnetenwatch.de fragen Wähler Bundestagsabgeordnete aller im Parlament vertretenen Parteien nach ihrer Meinung zum Rauchverbot in Gaststätten. Wie unterschiedlich die Meinungen sind, dokumentiert SPIEGEL ONLINE mit Antworten der Parlamentarier.

Sigmar Gabriel (SPD), Bundesumweltminister: "Gesellschaftliche Akzeptanz aberkennen" mehr...

Sabine Bätzing (SPD), Drogenbeauftragte der Bundesregierung: "Nicht vor Kindern rauchen" mehr...

Daniela Raab (CSU), Mitglied im Rechtsausschuss: "Soziale Kontrolle ist wichtig" mehr...

Gerhard Schick (Grüne), Mitglied im Finanzausschuss: "Schaden von der Volkswirtschaft abwenden" mehr...

Martin Zeil (FDP), Mitglied im Ausschuss Wirtschaft und Technologie: "Über die Köpfe der Bürger hinweg beschlossen" mehr...

Hans-Peter Uhl (CSU), innenpolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion: "Rauchzwang für Nichtraucher" mehr...

Lothar Binding (SPD), Mitglied im Finanzausschuss: "Tabak muss auch im Rechtsverständnis als Droge gelten" mehr...

Axel Berg (SPD), Mitglied im Ausschuss Wirtschaft und Technologie: "Auch Trinken und Autofahren verbieten?": mehr...

Ingo Wellenreuther (CDU), Mitglied im Innenausschuss: "Keine Umsatzeinbußen für die Gastronomie" mehr...

Ottmar Schreiner (SPD), Mitglied im Parteivorstand: "Gaststätten bekommen zusätzlich neue Klientel" mehr...

Detlef Parr (FDP), Drogen- und suchtpolitischer Sprecher seiner Fraktion: "Warum keine Kompromisse?" mehr...

Heidrun Bluhm (Linke), Mitglied des Petitionsausschusses: "Nur unter freiem Himmel" mehr...

abgeordnetenwatch.de - wie funktioniert das?

ABGEORDNETENWATCH



Auf der Internetplattform abgeordnetenwatch.de können Bürger in einer virtuellen Sprechstunde mit Politikern aus Bundestag und EU-Parlament in Kontakt treten und Fragen stellen. Das Forum für Bundestagsabgeordnete gibt es seit Dezember 2006, gestartet haben die Gründer Gregor Hackmack und Boris Hekele das Portal bereits im Jahr 2004 für die Hamburger Bürgerschaft.

Auf der Website können Bürger in einer virtuellen Sprechstunde mit Politikern aus Bundestag und EU-Parlament in Kontakt treten und Fragen stellen. Das Forum für Bundestagsabgeordnete gibt es seit Dezember 2006, gestartet haben die Gründer Gregor Hackmack und Boris Hekele das Portal bereits im Jahr 2004 für die Hamburger Bürgerschaft.

Ziel von abgeordnetenwatch.de ist es, die Kluft zwischen Wählern und Politikern zu überwinden, heißt es.

Bundestagsabgeordneten die Nebeneinkünfte, Wahlkreis, Homepage, Bürotelefonnummer und Mitgliedschaft in Ausschüssen sind aufgelistet. Nach Angaben von abgeordnetenwatch.de beteiligen sich über 90 Prozent der Politiker. Manchmal antworten sie auf die Fragen schon nach fünf Minuten, manchmal erst nach einigen Wochen. Fast 15.000 Antworten haben die Parlamentarier auf abgeordnetenwatch.de seit Dezember 2006 gegeben.

als

ZUM THEMA AUF SPIEGEL ONLINE
Zigarette am Arbeitsplatz: Britische Polizei bestraft rauchenden Fahrer (25.07.2008)
Rauchverbot: Einnahmen aus Tabaksteuer sinken deutlich (18.07.2008)
Gewinneinbruch: Rauchverbot macht Spielbanken zu schaffen (12.07.2008)
Glimmatengel ade: Rauchverbot jetzt in ganz Deutschland (02.07.2008)

ZUM THEMA IM INTERNET
Abgeordnetenwatch
SPIEGEL ONLINE ist nicht verantwortlich für die Inhalte externer Internet-Seiten.

MELDUNGEN AUS ANDEREN RESSORTS

WIRTSCHAFT



Schmiergeld-Affäre: Ex-Siemens-Vorstände sollen mit Privatvermögen haften
In der Schmiergeldaffäre bei Siemens muss der frühere Vorstand um Ex-Chef Heinrich von Pierer um seine Ersparnisse bangen. Einem Zeitungsbericht zufolge will das Unternehmen im Falle einer erfolgreichen Schadenersatzklage auf das Vermögen der Manager zurückgreifen. mehr... | Video | Forum]

- Airline-Krise: Lufthansa weitet Einstellungsstopp aus
Gewinneinbruch: Finanzkriser trifft Postbank
Debatte um Manager-Gehälter: CDU will Aktienoptionen streichen
mehr Wirtschaft

PANORAMA



Raucher-Wissenstest: Hast du mal Feuer, Baby?
Fluppe raus, anzünden, einatmen: 20 Millionen Deutsche tun das jeden Tag. Aber wie viel Teer konsumiert ein Raucher im Jahr? Warum macht der Tabakgenuss süchtig? Und welches Sprachgenie verklopft Raucher mit Schweinen? Testen Sie Ihre Nikotin-Kompetenz im SPIEGEL-ONLINE-Wissenstest. mehr...

- Ausgeliebt: Kate Hudson und Lance Armstrong gehen getrennte Wege
Bambere: Priester soll Internatsschüler missbraucht haben
Frauenleiche in Hotel: Ermittler vermuten Tod bei Sexspielen
mehr Panorama

MOST WANTED

- Politik | Alle Ressorts | Videos
1 Schwarz-Gelb im Bund: Die Regierung, die niemand will
2 Karlsruhe: Verfassungsrichter kippen Rauchverbot
3 Soziale Kälte: Empörung über Sarrazins Pulli-Provokation
4 Grundsatzentscheidung: Wie das Rauchverbot die Verfassungsrichter ins Dilemma stürzt
5 Warme Tipps vom Finanzsenator: Sarrazin empfiehlt dicken Pulli gegen hohe Heizkosten

EXKLUSIV

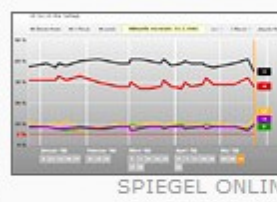
- Begegnung im Fitnessstudio: Obama fühlt sich übers Ohr gehauen
Neues Terror-Video: Al-Qaida hetzt gegen Dialog der Religionen
Attentat in Istanbul: Wie der Bombenterror Erdogans Regierung stützen kann
CDU-Mitgliederentwicklung: Pofallas gedämpfte Freude
Bombenangriffe in Istanbul: PKK weist Schuld an Terroranschlag von sich

VIDEOS POLITIK



Foto: REUTERS

DIE AKTUELLEN WERTE



Die Sonntagsfrage: Das SPIEGEL-ONLINE-Umfrage-Barometer

FORUM

- Forum: Mindestlohn - sinnvoll oder Aktionismus?
Forum: Links-Debakel für die SPD - wie beschädigt ist Beck?
Forum: Müssen sich die Grünen neu aufstellen?

ABGEORDNETENWATCH

Wie heißt Ihr Abgeordneter? Welche Positionen vertritt er? Welche Nebeneinkünfte hat er? abgeordnetenwatch.de beantwortet Ihre Fragen. Einfach Stichwort oder Postleitzahl eingeben.

Search input field for Abgeordnetenwatch.

Letzte Abstimmung: Verlängerung Kosovo-Einsatz

THEMA



Die zersplitterte Nation: Nachrichten, Analysen und Hintergründe aus dem Irak

SPIEGEL-DOSSIERS

- Kriegsverbrechen: Die Greuelthaten von Srebrenica
Kurden: Kampf um Selbstbestimmung
EU-Verfassung: Der zähe Kampf um das Jahrhundertwerk
Burma: Der goldene Gulag
China: Der Sprung des Drachen

PLACEMENT24

Bei Placement24 haben ausschließlich Headhunter Zugriff auf Ihre Karrieredaten. Erhöhen Sie jetzt Ihre Jobchancen mit Hilfe führender Headhunter.
Diskreter Kontakt zu 2058 Headhuntern
Jobs ab 60.000 Euro
Persönliches CV-Management

Ein Partner - über 1800 Karriere-Chancen [placement 24]

Testen Sie Placement24 kostenfrei

SPIEGEL SPECIAL GESCHICHTE



Heft 3/2008: Der Kalte Krieg
Wie die Welt das Wettrüsten überlebte

- Inhalt
Heft bestellen

SERVICE-ANGEBOTE

- Bücher bestellen
Stellenangebote
Immobilien-Börse
Lotto
Banken-Vergleiche
Partnersuche
Sportwetten
Versicherungs-Vergleiche
Automarkt
Gehaltscheck
Kostenloses Girokonto
Kfz-Versicherung
Kredite vergleichen
Routenplaner
Brutto-Netto-Rechner
Bußgeld-Rechner
Prozesskosten-Rechner
Uni-Tools
Gaspreis-Vergleich
Benzinpreis-Vergleich
Rezensionen
Währungs-Rechner
Ferientermine
Energiespar-Ratgeber
Hörbuch-Downloads
2004 Headhunter
Stromvergleich
Handytarife
Kranken-versicherung
buch aktuell
Verträge und Vorlagen
Business-Kontakte

